

Düsseldorf.

Bergisches deutsches Theater.

Heute Freytag den 7ten März 1806.

Das Mädchen v. Marienburg.

Ein fürstliches Familiengemälde in fünf Aufzügen
von Franz Kratter.

Personen:

Peter Alexiowicz, Czaar von Rußland	Herr Heuser
Alexander Menzikof, Fürst und Feldmarschall	Herr Pfeil
Natalia, seine Gemahlinn	Mad. Düve
Chatinka	Mad. Lüders
Friedrich Gluck, Pastor in Marienburg.	Herr Bettweiß
Eduard, sein Sohn	Herr Annoni
Ein Präsident	Herr Bollze
Jakob Mersch, ein holländischer Schiffer	Herr Gruner
Kaufleute.	
Deuschicke.	
Matrosen.	

Die Handlung geht vor in Peterhof, einem Lustschloße des Czaars.

Zwölfte Vorstellung im fünften Abonnement.

Preise der Plätze.

Parquet 40 sbr. Loge 30 sbr. Gallerie 18 sbr. Parterre 12 sbr.
Kinder unter zehn Jahren zahlen auf den zwey ersten Plätzen die Hälfte.

Der Ordnung wegen werden alle Besuche auf dem Theater bey Proben und Vorstellungen verboten. — Zur Bequemlichkeit des Publikums ist die Einrichtung getroffen, daß die Billete zu Parquet und Logen am Eingang links, zu Gallerie und Parterre rechts gelöst werden.

Billete sind zu haben auf der Neustraße Nro. 365 bey Herrn Kassierer Meyer; gelten aber nur für den Tag, da sie gelöst sind. — Die Kasse wird um 5 Uhr geöffnet seyn.

Der Anfang ist pünktlich um 6 Uhr, das Ende um 9 Uhr.

Gedruckt bey Hofkammerrath Stahl auf der Wallstraße Nro 446.

Düsseldorf.

Bergisches deutsches Theater.

Heute Freytag den 7ten März 1806.

Das Mädchen v. Marienburg.

in fünf Aufzügen
in vier Akten.

Peter Alexiowicz,
 Alexander Menzikoff
 Natalia, seine Gemahlin
 Chatinka
 Friedrich Gluck, Pastor
 Eduard, sein Sohn
 Ein Präsident
 Jakob Wersch, ein holländischer
 Kaufleute.
 Denshick.
 Matrosen.

Herr Heuser
 Herr Pfeil
 Mad. Düve
 Mad. Lüders
 Herr Bettweiss
 Herr Annoni
 Herr Bollze
 Herr Bruner

Die Handlung geht

in der Hofstadt des Czars.

Zwölfte Bo

Actement.

Parquet 40 sbr. Loge
Kinder unter zehn Jahren zahlen auf

Parterre 12 sbr.

Der Ordnung wegen werden alle
verboten. — Zur Bequemlichkeit des
zu Parquet und Logen am Eingang links

und Vorstellungen
an, daß die Billete
st werden.

Billete sind zu haben auf der Neu
aber nur für den Tag, da sie gelöst sind.

den Kassierer Meyer; gelten
wird um 5 Uhr geöffnet seyn.

Der Anfang ist pünktlich um 6 Uhr, das Ende um 9 Uhr.

Gedruckt bey Hofkammerrath Stahl auf der Wallstraße Nro 446.

